

Junge IntegrationsleiterInnen mit Migrationshintergrund [EXEMPLAR]

IO1 – Ausbildungsplan für IntegrationsleiterInnen

Unterrichtsplan

Modul 8: IT und soziale Medien

Kapitel 2: EXEMPLAR's Leitfaden für das Internet. Eine Geschichte von sozialen Medien, Trollen und Falschnachrichten.

<i>Beschreibung der Lernaktivitäten</i>	<i>Zeitplan (Minuten)</i>	<i>Material/ Benötigte Ausrüstung</i>	<i>Beurteilung/Bewertung</i>
<p><u>Eröffnung des Workshops:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Begrüßung der TeilnehmerInnen & und sich vorstellen (KursleiterIn) • Tagesordnung vorstellen & Anwesenheitsliste aushändigen 	5 Minuten	Tagesordnung; Anwesenheitsliste;	Vervollständigte Unterschriftenliste
<p><u>Einleitung: Willkommen im Internet</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginne mit dem Video, um eine gemeinsame Basis zu schaffen: What is the internet (video; 3:44 Min.). • Wiederhole mit dem PPT die wichtigen Fakten, die im Video erwähnt wurden. Gib einen kurzen 	10 Minuten	IO1_M8_Unit_8.1._Prese ntation_ExemplarsGuide ToTheInternet (Folien 3-6)	Die TeilnehmerInnen beteiligen sich an allen Gruppenaktivitäten
		Video Code.org (27. Juni 2016). <i>What is the Internet?</i>	

<p>Überblick, wie sich das Internet vom Web 1.0 zu Web 4.0 entwickelt hat.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die TeilnehmerInnen können auf Wunsch nach dem Kurs mit den Materialien für selbstständiges Lernen tiefer in die Geschichte des Internets eintauchen (02_HistoryOfTheInternet). • Sage den TeilnehmerInnen, dass du sie mit auf eine Reise mitnehmen möchtest, indem du den EXEMPLAR Leitfaden für das Internet verwendest. Um effektiv zu navigieren, benötigen wir zuerst eine Karte. 		<p>Abgerufen von https://youtu.be/Dxcc6ycZ73M</p>	
<p><u>Aktivität 1: Karte des Internets</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gehe auf die Website und zeige die Karte des bekannten Internets (webverse.org; wähle 1996, wenn du den historischen Fortschritt zeigen willst und 2016, um fortzufahren. Verwende die linke Maustaste zum Drehen, Pfeiltasten für die Navigation von deinem Standpunkt aus und das Mausrad zum Zoomen). 	<p>15 Minuten</p>	<p>PC, Internetverbindung IO1_M8_Unit_8.1._Presentation_ExemplarsGuide ToTheInternet (Folie 7) www.Webverse.org</p>	<p>Die TeilnehmerInnen beteiligen sich an allen Gruppenaktivitäten</p>

<ul style="list-style-type: none">• Beginne die Geschichte (du musst auf den Text unten klicken um fortzufahren)• Zeige mit dem Menu die beliebtesten Seiten. Du kannst auch TeilnehmerInnen um Namen von Webseiten bitten, nach denen du in der Suchleiste oben auf der Webseite suchst.• Erkläre, dass das Internet ständig wächst und dass immer mehr Clusters erscheinen. Je größer eine Domain ("Stern") abgebildet ist, desto mehr Online-Verkehr hat sie. Je enger die Domains beieinander stehen, desto enger sind sie miteinander verwandt und verlinkt. Zum Beispiel werden Personen, die amazon.com besuchen, wahrscheinlich auch kurz danach oder davor wish.com besuchen.• Die TeilnehmerInnen können den Stoff mit den Materialien für selbstständiges Lernen vertiefen (03_MapOfTheInternet) und tiefer in das webverse nach dem Kurs eintauchen.			
---	--	--	--

<p><u>Aktivität 2: Arten von Web-Clusters/Bereiche</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Um fortzufahren, sammle auf einem Flipchart oder mit answergarden.ch zusammen mit den TeilnehmerInnen die Arten (oder Bereiche) von Websites. Zum Beispiel: Suchmaschinen, Enzyklopädien, Social Media usw. • Hinweis für AnswerGarden; 1) Erstelle einen answergarden 2) Gebe deine Frage ein (Thema = "Welche Art von Websites kennst und verwendest du?") und drücke die Eingabetaste 3) Die TeilnehmerInnen müssen die Answergarden-Seite mit der automatisch generierten Nummer in der URL öffnen • Frage die Teilnehmer, für welche Zwecke sie soziale Medien am meisten nutzen und warum sie bestimmte Netzwerke anderen vorziehen. Du kannst für diese Frage auch einen zweiten AnswerGarden erstellen, wenn du möchtest. 	<p>10 Minuten</p>	<p>PC, Internetverbindung Answergarden.ch ODER ein Flipchart IO1_M8_Unit_8.1._Presentation_ExemplarsGuide ToTheInternet (Folie 8)</p>	<p>Die TeilnehmerInnen beteiligen sich an allen Gruppenaktivitäten</p>
--	-------------------	---	--

<ul style="list-style-type: none"> • Das Kapitel wird mit sozialen Medien und Online-Communities fortgesetzt. Wenn ihr also die gesammelten Bereiche überprüft, versuche, an diesem Punkt aufzuhören, um einen reibungslosen Übergang zum nächsten Thema zu gewährleisten. 			
<p><u>Aktivität 3: Betreten der Social-Media-Zone</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wie im Webverse gezeigt, erstellen Domains Cluster. Das gleiche Phänomen passiert sogar innerhalb jedes Clusters. Da wir mehr und mehr im Web 4.0 sind, versuchen künstliche Intelligenz, automatische Bots und Algorithmen, unser Online-Verhalten zu analysieren und entsprechend zu handeln. Das bedeutet, dass uns ähnlichere Inhalte angeboten werden, je mehr die Bots individuell über uns wissen. • Frage die Teilnehmer, ob sie sich an ein Beispiel aus ihrer persönlichen Erfahrung erinnern können. Zum Beispiel: Wenn sie nach einem bestimmten Artikel auf Amazon suchen, bietet 	<p>15 Min.</p>	<p>IO1_M8_Unit_8.1._Presentation_ExemplarsGuide ToTheInternet (Folien 9-14)</p> <p>MinuteVideos. (2016, December 28). <i>Filter Bubbles</i>. Abgerufen von https://youtu.be/Zk1o2BpC79g</p>	<p>Die TeilnehmerInnen beteiligen sich an allen Gruppenaktivitäten</p>

<p>Amazon mehr Anzeigen mit diesem Artikel oder etwas sehr Ähnliches an. Manchmal ergibt es Sinn (etwas Entbehrliches wie Stifte, manchmal nicht (etwas Nicht-Wiederkehrendes wie ein Kühlschrank).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die wiederholte Verwendung der gleichen Interlinks wird die Verbindung zwischen ähnlichen Informationen oder ähnlichen Domains stärker und das Web lernt über individuelles Online-Verhalten und -Interessen. • Schaut das “Filter Bubble and Echo Chamber” Video an [3:17 Min]. Wiederhole mit dem PPT die wichtigen Tatsachen und stelle den TeilnehmerInnen die Fragen aus dem PPT • Versuche, die Diskussion in die Richtung zu lenken, warum diese Filterblasen gefährlich sein können, um den Übergang zum nächsten Thema sicherzustellen. 			
<p><u>Aktivität 4: Gefahren sozialer Medien</u></p>	<p>10 Minuten</p>	<p>IO1_M8_Unit_8.1._Presentation_ExemplarsGuide ToTheInternet</p>	

<ul style="list-style-type: none"> • Beim Durchsuchen sozialer Medien oder einer beliebigen Online-Community, werden die Nutzer auf verschiedene "Threads" (Garne) stoßen wie: <ul style="list-style-type: none"> • Trolls • Click Baits • Falschnachrichten/ Falsche Inhalte: Nachrichtenartikel, digital bearbeitete Bilder, ... • Falsche Identitäten und Angreifer 		(Folien 15-16)	
<p><u>Aktivität 5: Netiquette</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Spiel: "Ich habe noch nie" • Um das Spiel vorzubereiten, schneide die Embleme aus M8_R.8 aus – jeder Teilnehmer bekommt zu Spielbeginn 3 Embleme. • Wenn du die "Niemals habe ich jemals"-Sätze vorliest, müssen TeilnehmerInnen, die das, was du nennst, schon getan haben, ein Emblem weggeben. Wenn sie die Aktivität noch nicht getan haben, können sie ihre Embleme behalten. 	15 Minuten	<p>IO1_M8_Unit_8.1._Presentation_ExemplarsGuide ToTheInternet (Folien 17-20)</p> <p>IO1_M8_Unit_8.2_F2F Resource_R.6_NetizenEmblems_print</p>	Die TeilnehmerInnen beteiligen sich an allen Gruppenaktivitäten

<ul style="list-style-type: none"> • Frage am Ende, wer noch 3, 2, 1 oder kein Emblem mehr hat. Lobe diejenigen mit 3 Emblemen als verantwortungsvolle Netzbürger (=Netizens) und frage die anderen (nicht persönlich, aber im Allgemeinen wie "von denen, die 1-0 Embleme übrig haben,...") "was hast du getan und warum? Würdest du es noch einmal tun? Warum/Warum nicht?" Würdest du es noch einmal tun? Warum (nicht)? • Stelle eine letzte "Ich habe noch nie"-Frage, dieses Mal mit Augenmerk auf die Opferrolle oder die der betroffenen Seite, anstatt des Täters/Rabauken. • Mache weiter mit den Netiquette-Regeln und den Konsequenzen schlechten Verhaltens. 			
<p>Aktivität 6: Sei ein vorbildlicher Netzbürger</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bilde Gruppen von 2-4 Personen. Jede Gruppe sollte ein Flipchart oder A3-Poster, Stifte und Karten haben. 	<p>30 Minuten</p>	<p>IO1_M8_Unit_8.1._Presentation_ExemplarsGuide ToTheInternet (Folie 21)</p>	<p>Flipcharts/Posters, von den TeilnehmerInnen geschaffen</p>

<ul style="list-style-type: none"> • Die Gruppe sollte ein Poster machen, das zeigt, wie sich ein Muster-Netzbürger online verhalten sollte und welche Eigenschaften und Aktionen solch ein Modell-Netzbürger verfolgen sollte. • Frage sie auch nach den Herausforderungen, denen solch ein Modell-Netzbürger wahrscheinlich gestellt ist und wie sie sie erfolgreich meistern könnten. Welche sind ihre Bestrebungen und Strategien, das Internet zu einem besseren Ort für jeden zu machen? 				
<p><u>Abschluss des Workshops: Modell-Netzbürger-Vereinbarung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Abschließend sollte jede/r TeilnehmerIn in 1-2 Sätzen berichten, welche in den letzten 2 Stunden diskutierte Aspekte für sie die interessantesten/wichtigsten waren und welches Verhalten sie in Zukunft als Modell-Netzbürger annehmen werden. 	10 Minuten	IO1_M8_Unit_8.1._Presentation_ExemplarsGuide ToTheInternet (Folie 22)	Die TeilnehmerInnen reflektieren den Workshop.	
Gesamtdauer des Moduls		2 Stunden		

IO1 – Ausbildungsplan für IntegrationsleiterInnen
Unterrichtsplan M8. Kapitel 8.2. IT und soziale Medien

